

**Bericht**

**über die Erstellung des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2015**

**Culture for Peace UG**

Berlin

Lesee exemplar

**Inhaltsverzeichnis**

|  |    |
|--|----|
| <b>1. Auftrag und Auftragsdurchführung</b>                                   | 3  |
| <b>2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse</b>                            | 5  |
| 2.1 Rechtliche Verhältnisse  | 5  |
| 2.2 Steuerliche Verhältnisse   | 7  |
| <b>3. Wirtschaftliche Verhältnisse</b>                                       | 8  |
| 3.1 Allgemeines  | 8  |
| 3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur                           | 9  |
| 3.3 Entwicklung der Ertragslage  | 10 |
| 3.4 Kapitalflussrechnung   | 10 |
| 3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten  | 12 |
| <b>4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung</b>                | 13 |
| 4.1 Angaben zur Buchführung  | 13 |
| 4.2 Angaben zur Bilanzierung   | 13 |
| 4.3 Angaben zur Bewertung  | 14 |
| <b>5. Erläuterungsbericht</b>  | 15 |
| 5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz                                   | 15 |
| 5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung              | 18 |
| <b>6. Bescheinigung</b>  | 20 |
| <b>7. Anlagen</b>  | 21 |
| 7.1 Jahresabschluss  | 22 |
| Bilanz zum 31. Dezember 2015   | 23 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 | 24 |
| 7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung           | 25 |
| Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2015                              | 26 |
| Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015      | 28 |
| 7.3 Entwicklung des Anlagevermögens  | 29 |
| 7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen   | 32 |

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

### **Culture for Peace UG**

- nachfolgend auch "Culture for Peace UG" oder "Gesellschaft" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 zu erstellen. Wir haben den Auftrag in der Zeit vom 01. April 2017 bis 05. Mai. 2017 in unseren Geschäftsräumen und in den Räumen der Gesellschaft durchgeführt. Eine Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen gemäß "Schreiben der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater", DStR 50/2001, war nicht Gegenstand des Auftrags.

Der uns erteilte Auftrag umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

Lesee exemplar

## 2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

### 2.1 Rechtliche Verhältnisse

|                      |  |
|----------------------|--|
| Firma                | Culture for Peace UG   |
| Rechtsform           | UG (haftungsbeschränkt)  |
| Sitz                 | Berlin   |
| Gründung am          | 12. Juni 2012  |
| Gesellschaftsvertrag | Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11. Juni 2015 wurde der Gesellschaftsvertrag geändert. Die Änderung wurde am 22.12.2015 ins Handelsregister eingetragen.   |
| Eintragung Register  | AG Charlottenburg, HRB 143951 B  |
| Gegenstand des       | <p>Zweck der Gesellschaft ist</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) die Förderung von Kunst und Kultur,</li><li>b) die Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens,</li><li>c) die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge, Kriegsopfer und Kriegshinterbliebenen sowie die Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer,</li><li>d) die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und</li><li>e) die Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke im Sinne der Buchstaben a) - d) durch unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften des privaten Rechts, die selbst steuerbegünstigt sind oder durch juristische Personen des öffentlichen Rechts.</li></ul> <p>Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.</p> |

|                        |  |
|------------------------|--|
| Geschäftsjahr          | 1. Januar bis 31. Dezember   |
| Dauer der Gesellschaft | unbestimmt   |
| Gezeichnetes Kapital   | Euro 800,00  |
| Geschäftsführung       | Raphael Vergin<br>Herr Vergin vertritt die Gesellschaft stets einzeln. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB vollumfänglich befreit. |

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Lesee exemplar

## 2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt Berlin für Körperschaften I

Steuernummer 27/611/03990

veranlagte Zeiträume bis 2014

Der Körperschaftsteuerbescheid für das Jahr 2014 erging unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gemäß § 164 AO.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Mit Freistellungsbescheid vom 18. September 2015 wurde die Gesellschaft für das Jahr 2014 von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer freigestellt.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

LeseeXemplar

### 3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als steuerbegünstigte Körperschaft ist sie nicht in erster Linie auf die Förderung eigenwirtschaftlicher Zwecke gerichtet. Die im folgenden dargestellten wirtschaftlichen Verhältnisse sind deshalb unter der Maßgabe zu betrachten, dass die Gesellschaft ihre Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung ihrer Satzungszwecke zu verwenden hat. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 AO zulässigen Rücklagenbildung statt. Dieser Umstand ist insbesondere bei der Interpretation betriebswirtschaftlicher Kennziffern zu beachten.

Die Gesellschaft weist ein negatives Eigenkapital aus. Die Geschäftsführung wurde auf die Bestimmungen des § 64 Abs. 1 GmbHG in Verbindung mit § 19 InsO hingewiesen.

#### 3.1 Allgemeines

##### Größenmerkmale

Gemäß § 267a HGB ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

| Beträge in Euro         | 2015     | 2014     | § 267a HGB |
|-------------------------|----------|----------|------------|
| Bilanzsumme             | 1.952,92 | 4.966,87 | 350.000,00 |
| Umsatzerlöse            | 34,90    | 0,00     | 700.000,00 |
| Anzahl der Arbeitnehmer | 0        | 0        | 10         |

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

##### Beschäftigte Personen

Am Bilanzstichtag war im Unternehmen keine Personen beschäftigt (im Vorjahr: 0).

### 3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

#### Vermögensstruktur

|                               | Bilanz zum<br>31.12.2015 |              | Bilanz zum<br>31.12.2014 |              | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in |              |
|-------------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|
|                               | TEuro                    | %            | TEuro                    | %            | TEuro                          | %            |
| <b>AKTIVA</b>                 |                          |              |                          |              |                                |              |
| Sachanlagen                   | 0,5                      | 25,0         | 0,6                      | 12,0         | -0,1                           | -16,7        |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 0,2                      | 10,0         | 0,0                      | 0,0          | 0,2                            | 0,0          |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere   | 0,6                      | 30,0         | 4,4                      | 88,0         | -3,8                           | -86,4        |
| Nicht gedeckter EK-Fehlbetrag | 0,6                      | 30,0         | 0,0                      | 0,0          | 0,6                            | 0,0          |
| <b>Summe Aktiva</b>           | <b>2,0</b>               | <b>100,0</b> | <b>5,0</b>               | <b>100,0</b> | <b>-3,0</b>                    | <b>-60,0</b> |

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von Euro 631,36.

#### Kapitalstruktur

|                         | Bilanz zum<br>31.12.2015 |              | Bilanz zum<br>31.12.2014 |              | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in |              |
|-------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|
|                         | TEuro                    | %            | TEuro                    | %            | TEuro                          | %            |
| <b>PASSIVA</b>          |                          |              |                          |              |                                |              |
| Eigenkapital            | 0,0                      | 0,0          | 5,0                      | 100,0        | -5,0                           | -100,0       |
| Rückstellungen          | 1,2                      | 60,0         | 0,0                      | 0,0          | 1,2                            | 0,0          |
| Lieferverbindlichkeiten | 0,8                      | 40,0         | 0,0                      | 0,0          | 0,8                            | 0,0          |
| <b>Summe Passiva</b>    | <b>2,0</b>               | <b>100,0</b> | <b>5,0</b>               | <b>100,0</b> | <b>-3,0</b>                    | <b>-60,0</b> |

### 3.3 Entwicklung der Ertragslage

|                          | 01.01. bis<br>31.12.2015<br>TEuro | 01.01. bis<br>31.12.2014<br>TEuro | Änderung ggü.<br>d. Vorjahr in<br>TEuro |
|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---|
| + sonst.betriebl.Erträge | 4,9                               | 5,6                               | -0,7                                    |
| - Fremdleistungen        | 6,6                               | 0,0                               | 6,6                                     |
| - Abschreibungen         | 0,3                               | 0,0                               | 0,3                                     |
| - sonst.betriebl.Aufwand | 3,7                               | 2,1                               | 1,6                                     |
| <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>-5,6</b>                       | <b>3,5</b>                        | <b>-9,1</b>                             |

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von Euro 5.598,23 ab. Im Vorjahr erzielte die Gesellschaft ein positives Jahresergebnis in Höhe von Euro 3.474,23.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 34,90 (Vorjahr Euro 0,00).

### 3.4 Kapitalflussrechnung

Zur Darstellung der Entwicklung von Liquidität und Finanzkraft der Gesellschaft haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt. Aus dieser ist zu entnehmen, wie sich die Bestände an Zahlungsmitteln (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Culture for Peace UG

|   | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro |
|---|-----------------------|-----------------|
| Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen,<br>Waren und Dienstleistungen             | 4.973,91              | 5.582,34        |
| - Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte  | 7.621,35              | 2.034,28        |
| - Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder<br>Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 945,97                | 73,83           |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | <b>3.593,41-</b>      | <b>3.474,23</b> |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | 189,00                | 561,90          |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>189,00-</b>        | <b>561,90-</b>  |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>     |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds<br>(Summe der Cashflows)                       | 3.782,41-             | 2.912,33        |
| + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   | 4.404,97              | 1.492,64        |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>  | <b>622,56</b>         | <b>4.404,97</b> |

### 3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten

#### Forderungsspiegel

| Art der Forderung<br>zum 31.12.2015 | Gesamtbetrag<br>TEuro | davon mit einer Restlaufzeit |                        |
|-------------------------------------|-----------------------|------------------------------|------------------------|
|                                     |                       | kleiner 1 Jahr<br>TEuro      | größer 1 Jahr<br>TEuro |
| gegenüber Geschäftsführung          | 0,2                   | 0,2                          | 0,0                    |
| <b>Summe</b>                        | <b>0,2</b>            | <b>0,2</b>                   | <b>0,0</b>             |

#### Verbindlichkeitspiegel

| Art der Verbindlichkeit<br>zum 31.12.2015 | Gesamtbetrag<br>TEuro | davon mit einer Restlaufzeit |                     |                      |
|---|-----------------------|------------------------------|---------------------|----------------------|
|   |                       | kleiner 1 J.<br>TEuro        | 1 bis 5 J.<br>TEuro | größer 5 J.<br>TEuro |
| aus Lieferungen und Leistungen            | 0,8                   | 0,8                          | 0,0                 | 0,0                  |
| <b>Summe</b>                              | <b>0,8</b>            | <b>0,8</b>                   | <b>0,0</b>          | <b>0,0</b>           |

## **4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung**

### **4.1 Angaben zur Buchführung**

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von uns mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2015 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2014.

### **4.2 Angaben zur Bilanzierung**

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

### **4.3 Angaben zur Bewertung**

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese -soweit zulässig- in ihre Handelsbilanz. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Dies betrifft auch die Ausübung steuerlicher und handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

## 5. Erläuterungsbericht

### 5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### AKTIVA

##### A. Anlagevermögen

###### Sachanlagen

|   |                |      |        |
|---|----------------|------|--------|
| <b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 499,00 |
|   | Vorjahr:       | Euro | 561,90 |

|                          |                |      |        |
|--------------------------|----------------|------|--------|
| <b>Summe Sachanlagen</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 499,00 |
|                          | Vorjahr:       | Euro | 561,90 |

|                             |                |      |        |
|-----------------------------|----------------|------|--------|
| <b>Summe Anlagevermögen</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 499,00 |
|                             | Vorjahr:       | Euro | 561,90 |

##### B. Umlaufvermögen

###### I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

|                                      |                |      |        |
|--------------------------------------|----------------|------|--------|
| <b>sonstige Vermögensgegenstände</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 200,00 |
|                                      | Vorjahr:       | Euro | 0,00   |

Als sonstige Vermögensgegenstände wird eine Forderung gegenüber dem Geschäftsführer aus laufenden Verrechnungen ausgewiesen.

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,  
Guthaben bei Kreditinstituten und  
Schecks**

|                         |                       |             |                        |
|-------------------------|-----------------------|-------------|------------------------|
|                         | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>622,56</u>          |
|                         | Vorjahr:              | Euro        | 4.404,97               |
| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2015</u>     |             | <u>31.12.2014</u>      |
|                         | <u>Euro</u>           |             | <u>Euro</u>            |
| Kasse                   | 0,00                  |             | 200,00                 |
| Bank GLS 1140 381 700   | 622,56                |             | 898,64                 |
| Bank GLS 1140 381 701   | <u>0,00</u>           |             | <u>3.306,33</u>        |
|                         | <b><u>622,56</u></b>  |             | <b><u>4.404,97</u></b> |

Die ausgewiesenen Kontostände stimmen mit den vorliegenden Kontoauszügen überein. Zum Bilanzstichtag verfügte die Gesellschaft über keine Barkasse.

**C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter  
Fehlbetrag**

|                     |                       |             |                 |
|---------------------|-----------------------|-------------|-----------------|
|                     | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>631,36</u>   |
|                     | Vorjahr:              | Euro        | 0,00            |
| <b>Summe Aktiva</b> | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>1.952,92</u> |
|                     | Vorjahr:              | Euro        | 4.966,87        |

**PASSIVA****A. Eigenkapital**

|                                   |                |      |           |
|-----------------------------------|----------------|------|-----------|
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b>    | Geschäftsjahr: | Euro | 800,00    |
|                                   | Vorjahr:       | Euro | 800,00    |
| <b>II. Gewinnvortrag</b>          | Geschäftsjahr: | Euro | 4.166,87  |
|                                   | Vorjahr:       | Euro | 692,64    |
| <b>III. Jahresfehlbetrag</b>      | Geschäftsjahr: | Euro | -5.598,23 |
|                                   | Vorjahr:       | Euro | 3.474,23  |
| <b>nicht gedeckter Fehlbetrag</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 631,36    |
|                                   | Vorjahr:       | Euro | 0,00      |
| <b>Summe Eigenkapital</b>         | Geschäftsjahr: | Euro | 0,00      |
|                                   | Vorjahr:       | Euro | 4.966,87  |

Die Gesellschaft weist ein negatives Eigenkapital aus. Die Geschäftsführung wurde auf die Bestimmungen des § 64 Abs. 1 GmbHG in Verbindung mit § 19 InsO hingewiesen.

**B. Rückstellungen**

|   |                |      |          |
|---|----------------|------|----------|
| <b>Rückstellungen für Abschlusserstellung</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 1.190,00 |
|   | Vorjahr:       | Euro | 0,00     |

**C. Verbindlichkeiten**

|   |                |      |        |
|---|----------------|------|--------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 762,92 |
|   | Vorjahr:       | Euro | 0,00   |

- davon mit einer Restlaufzeit  
bis zu einem Jahr  
Euro 762,92 (Euro 0,00)

|                      |                |      |          |
|----------------------|----------------|------|----------|
| <b>Summe Passiva</b> | Geschäftsjahr: | Euro | 1.952,92 |
|                      | Vorjahr:       | Euro | 4.966,87 |

## 5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

|                        |                       |             |              |
|------------------------|-----------------------|-------------|--------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b> | <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>34,90</u> |
|                        | Vorjahr:              | Euro        | 0,00         |

Die Umsatzerlöse resultieren aus dem Verkauf von Software und sind gemäß § 19 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

### 2. sonstige betriebliche Erträge

**sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

|                       |             |                 |
|-----------------------|-------------|-----------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>4.939,01</u> |
| Vorjahr:              | Euro        | 5.582,34        |

| <u>Kontobezeichnung</u> | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u> |
|-------------------------|-------------------|-------------------|
|                         | <u>Euro</u>       | <u>Euro</u>       |
| Zuwendungen und Spenden | <u>4.939,01</u>   | <u>5.582,34</u>   |
|                         | <u>4.939,01</u>   | <u>5.582,34</u>   |

### 3. Projektaufwand

**Aufwendungen für bezogene Leistungen (insbesondere Honorare)**

|                       |             |                 |
|-----------------------|-------------|-----------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>6.632,98</u> |
| Vorjahr:              | Euro        | 0,00            |

### 4. Abschreibungen

**auf Sachanlagen**

|                       |             |               |
|-----------------------|-------------|---------------|
| <u>Geschäftsjahr:</u> | <u>Euro</u> | <u>251,90</u> |
| Vorjahr:              | Euro        | 0,00          |

## 5. sonstige betriebliche Aufwendungen

### ordentliche betriebliche Aufwendungen

#### aa)Raumkosten

|                |      |       |
|----------------|------|-------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 30,00 |
| Vorjahr:       | Euro | 0,00  |

#### ab)sonstige Abgaben

|                |      |        |
|----------------|------|--------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 289,14 |
| Vorjahr:       | Euro | 0,00   |

Aufwendungen für den elektronischen Bundesanzeiger werden als sonstige Abgaben ausgewiesen.

#### ac)Reparaturen und Instandhaltungen

|                |      |       |
|----------------|------|-------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 89,99 |
| Vorjahr:       | Euro | 0,00  |

| Kontobezeichnung                      | 31.12.2015<br>Euro  | 31.12.2014<br>Euro |
|---------------------------------------|---------------------|--------------------|
| Wartungskosten für Hard- und Software | <u>89,99</u>        | <u>0,00</u>        |
|                                       | <b><u>89,99</u></b> | <b><u>0,00</u></b> |

#### ad)verschiedene betriebliche Kosten

|                |      |          |
|----------------|------|----------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 3.278,13 |
| Vorjahr:       | Euro | 2.108,11 |

| Kontobezeichnung                       | 31.12.2015<br>Euro     | 31.12.2014<br>Euro     |
|--|------------------------|------------------------|
| Spenden                                | 395,37                 | 0,00                   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen     | 0,00                   | 2.034,28               |
| Fremdleistungen und Fremdarbeiten      | 700,00                 | 0,00                   |
| Telefax und Internetkosten             | 23,88                  | 0,00                   |
| Bürobedarf                             | 62,92                  | 0,00                   |
| Buchführungskosten                     | 230,00                 | 0,00                   |
| Abschluss- und Prüfungskosten          | 1.190,00               | 0,00                   |
| Mieten für Einrichtungen bewegliche WG | 614,50                 | 0,00                   |
| Nebenkosten des Geldverkehrs           | <u>61,46</u>           | <u>73,83</u>           |
|  | <b><u>3.278,13</u></b> | <b><u>2.108,11</u></b> |

## 6. Jahresfehlbetrag

|                |      |           |
|----------------|------|-----------|
| Geschäftsjahr: | Euro | 5.598,23  |
| Vorjahr:       | Euro | -3.474,23 |

## 6. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - der Culture for Peace UG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, das von uns erstellte Anlagenverzeichnis und die uns erteilten Auskünfte. Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrags und wurde auch nicht durchgeführt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, 5. Mai 2017

C.O.X. Steuerberatungsgesellschaft  
und Treuhandgesellschaft mbH

**7. Anlagen**

Lesee exemplar

**7.1 Jahresabschluss**

Lesee exemplar

BILANZ  
 Culture for Peace UG  
**Berlin**  
 zum  
 31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

|   | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro |                             | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro |
|---|-----------------------|-----------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                    | 499,00                | 561,90          | <b>A. Eigenkapital</b>      | 0,00                  | 4.966,87        |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                    | 822,56                | 4.404,97        | <b>B. Rückstellungen</b>    | 1.190,00              | 0,00            |
| <b>C. Nicht durch Eigenkapital<br/>gedeckter Fehlbetrag</b> | 631,36                | 0,00            | <b>C. Verbindlichkeiten</b> | 762,92                | 0,00            |
|   | 1.952,92              | 4.966,87        |                             | 1.952,92              | 4.966,87        |
|   |                       |                 |                             |                       |                 |

Leseexemplar

|                            | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro  |
|----------------------------|-----------------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse            | 34,90                 | 0,00             |
| 2. sonstige Erträge        | 4.939,01              | 5.582,34         |
| 3. Materialaufwand         | 6.632,98              | 0,00             |
| 4. Abschreibungen          | 251,90                | 0,00             |
| 5. sonstige Aufwendungen   | 3.687,26              | 2.108,11         |
| <b>6. Jahresfehlbetrag</b> | <b>5.598,23</b>       | <b>3.474,23-</b> |

Berlin, den 05. Mai 2017

Leseebeispiel

**7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Lesee exemplar

## AKTIVA

| Konto | Bezeichnung   | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro |
|-------|---|-----------------------|-----------------|
| 0410  | <b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b><br>Geschäftsausstattung                                     | 499,00                | 561,90          |
| 1503  | <b>sonstige Vermögensgegenstände</b><br>Forderungen gg. Geschäftsf.(b.1J)                             | 200,00                | 0,00            |
|       | <b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei<br/>Kreditinstituten und Schecks</b>               |                       |                 |
| 1000  | Kasse   | 0,00                  | 200,00          |
| 1200  | Bank GLS 1140 381 700   | 622,56                | 898,64          |
| 1210  | Bank GLS 1140 381 701   | <u>0,00</u>           | <u>3.306,33</u> |
|       |   | 622,56                | 4.404,97        |
|       | <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b><br>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 631,36                | 0,00            |
|       | Summe Aktiva  | <u>1.952,92</u>       | <u>4.966,87</u> |

## PASSIVA

| Konto | Bezeichnung   | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro |
|-------|---|-----------------------|-----------------|
|       | <b>Gezeichnetes Kapital</b>   |                       |                 |
| 0800  | Gezeichnetes Kapital  | 800,00                | 800,00          |
|       | <b>Gewinnvortrag</b>  |                       |                 |
| 0860  | Gewinnvortrag vor Verwendung  | 4.166,87              | 692,64          |
|       | <b>Jahresfehlbetrag</b>   |                       |                 |
|       | Jahresfehlbetrag  | 5.598,23-             | 3.474,23        |
|       | <b>nicht gedeckter Fehlbetrag</b>   |                       |                 |
|       | nicht gedeckter Fehlbetrag  | 631,36                | 0,00            |
|       | <b>Rückstellungen für Abschlusserstellung</b>                                     |                       |                 |
| 0977  | Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung   | 1.190,00              | 0,00            |
|       | <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>                           |                       |                 |
| 1600  | Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen   | 762,92                | 0,00            |
|       | <b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br/>Euro 762,92 (Euro 0,00)</b> |                       |                 |
| 1600  | Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen   |                       |                 |
|       | Summe Passiva   | <u>1.952,92</u>       | <u>4.966,87</u> |

| Konto | Bezeichnung   | Geschäftsjahr<br>Euro  | Vorjahr<br>Euro         |
|-------|---|------------------------|-------------------------|
|       | <b>Umsatzerlöse</b>   |                        |                         |
| 8195  | Erlöse Kleinunternehmer § 19 UStG   | 34,90                  | 0,00                    |
|       | <b>sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b> |                        |                         |
| 2701  | Zuwendungen und Spenden   | 4.939,01               | 5.582,34                |
|       | <b>Aufwendungen für bezogene Leistungen (insbesondere<br/>Honorare)</b>   |                        |                         |
| 3100  | Fremdleistungen   | 6.632,98               | 0,00                    |
|       | <b>Abschreibungen</b>   |                        |                         |
|       | <b>auf Sachanlagen</b>  |                        |                         |
| 4830  | Abschreibungen auf Sachanlagen  | 251,90                 | 0,00                    |
|       | <b>Raumkosten</b>   |                        |                         |
| 4210  | Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter                                      | 30,00                  | 0,00                    |
|       | <b>sonstige Abgaben</b>   |                        |                         |
| 4390  | Sonstige Abgaben  | 289,14                 | 0,00                    |
|       | <b>Reparaturen und Instandhaltungen</b>                                   |                        |                         |
| 4806  | Wartungskosten für Hard- und Software                                     | 89,99                  | 0,00                    |
|       | <b>verschiedene betriebliche Kosten</b>                                   |                        |                         |
| 2300  | Spenden   | 395,37                 | 0,00                    |
| 4900  | Sonstige betriebliche Aufwendungen  | 0,00                   | 2.034,28                |
| 4909  | Fremdleistungen und Fremdarbeiten   | 700,00                 | 0,00                    |
| 4925  | Telefax und Internetkosten  | 23,88                  | 0,00                    |
| 4930  | Bürobedarf  | 62,92                  | 0,00                    |
| 4955  | Buchführungskosten  | 230,00                 | 0,00                    |
| 4957  | Abschluss- und Prüfungskosten   | 1.190,00               | 0,00                    |
| 4960  | Mieten für Einrichtungen bewegliche WG                                    | 614,50                 | 0,00                    |
| 4970  | Nebenkosten des Geldverkehrs  | 61,46                  | 73,83                   |
|       |   | <u>3.278,13</u>        | <u>2.108,11</u>         |
|       | <b>Jahresfehlbetrag</b>   |                        |                         |
|       | Jahresfehlbetrag  | 5.598,23               | 3.474,23-               |
|       |   | <u><u>5.598,23</u></u> | <u><u>3.474,23-</u></u> |

### 7.3 Entwicklung des Anlagevermögens

Lesee exemplar

| Konto        | Bezeichnung          | Entwicklung<br>der<br>Stand zum<br>01.01.2015<br>Euro | Zugang<br>-Abgang<br>Euro | Umbuchung<br>Euro | Abschreibung<br>-Zuschreibung<br>Euro | Stand zum<br>31.12.2015<br>Euro |
|--------------|----------------------|---|---------------------------|-------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| 410          | Geschäftsausstattung | Ansch-/Herst-K<br>561,90                              | 189,00                    |                   |                                       | 750,90                          |
|              |                      | Abschreibung  | 251,90                    |                   |                                       | 251,90                          |
|              |                      | <b>Buchwerte 561,90</b>                               | <b>189,00</b>             |                   | <b>251,90</b>                         | <b>499,00</b>                   |
| <b>Summe</b> |                      | Ansch-/Herst-K<br>561,90                              | 189,00                    |                   |                                       | 750,90                          |
|              |                      | Abschreibung  | 251,90                    |                   |                                       | 251,90                          |
|              |                      | <b>Buchwerte 561,90</b>                               | <b>189,00</b>             |                   | <b>251,90</b>                         | <b>499,00</b>                   |

Leseebeispiel

| Konto      | Bezeichnung                 | Datum                | Entw.<br>Stand zum<br>der | Zugang        | Umbuchung | Abschreibung  | Stand zum     |
|------------|-----------------------------|----------------------|---------------------------|---------------|-----------|---------------|---------------|
| Inventar   | Inventarbezeichnung         | AfA-Art              | 01.01.2015                | -Abgang       |           | Zuschreibung  | 31.12.2015    |
|            |                             | R-ND R-%             | Euro                      | Euro          | Euro      | Euro          | Euro          |
| <b>410</b> | <b>Geschäftsausstattung</b> |                      |                           |               |           |               |               |
| 410001     | Adope Software              | 13.10.2014           | AHK<br>82,90              |               |           |               | 82,90         |
|            |                             | Linear               | Abschr.                   | 28,90         |           |               | 28,90         |
|            |                             | <b>03/00 / 33,33</b> | <b>BW</b>                 |               |           | <b>28,90</b>  | <b>54,00</b>  |
|            |                             |                      | <b>82,90</b>              |               |           |               |               |
| 410002     | Laptop                      | 31.10.2014           | AHK<br>479,00             |               |           |               | 479,00        |
|            |                             | Linear               | Abschr.                   | 160,00        |           |               | 160,00        |
|            |                             | <b>03/00 / 33,33</b> | <b>BW</b>                 |               |           | <b>160,00</b> | <b>319,00</b> |
|            |                             |                      | <b>479,00</b>             |               |           |               |               |
| 410003     | Saturn Stativ Manfrotto     | 07.01.2015           | AHK<br>189,00             |               |           |               | 189,00        |
|            |                             | Linear               | Abschr.                   | 63,00         |           |               | 63,00         |
|            |                             | <b>03/00 / 33,33</b> | <b>BW</b>                 | <b>189,00</b> |           | <b>63,00</b>  | <b>126,00</b> |
|            |                             |                      | <b>0,00</b>               |               |           |               |               |
| Summe      | Geschäftsausstattung        | Ansch-/Herst-K       | 561,90                    | 189,00        |           |               | 750,90        |
|            |                             | Abschreibung         |                           | 251,90        |           |               | 251,90        |
|            |                             | <b>Buchwerte</b>     | <b>561,90</b>             | <b>189,00</b> |           | <b>251,90</b> | <b>499,00</b> |

## 7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen

Die folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche, auch zukünftigen Verträge zwischen der C.O.X. Steuerberatungsgesellschaft und Treuhandgesellschaft mbH (im Folgenden „Steuerberaterin“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die Steuerberaterin nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt.

### §1 Umfang und Ausführung des Auftrags, Pflichten der Steuerberaterin

- (1) Für den Umfang der von der Steuerberaterin zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Die Steuerberaterin wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit sie Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (4) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Steuerberaterin im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

### §2 Verschwiegenheitspflicht des Auftraggebers

- (1) Die Steuerberaterin ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber sie schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter/innen der Steuerberaterin.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Steuerberaterin erforderlich ist. Die Steuerberaterin ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte insbesondere nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Steuerberaterin darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Die Steuerberaterin ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (7) Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Steuerberaterin erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – von der Steuerberaterin abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (8) Die Steuerberaterin hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung oder eines Widerspruchs in Textform ist der Auftraggeber mit der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation einverstanden.

### §3 Mitwirkung Dritter

- (1) Die Steuerberaterin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat die Steuerberaterin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 2 Abs. 1 verpflichten.
- (3) Die Steuerberaterin ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 StBerG zu verschaffen.
- (4) Die Steuerberaterin ist berechtigt, in Erfüllung ihrer Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach § 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

**§4 Pflichten des Auftraggebers**

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Steuerberaterin unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der Steuerberaterin eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Notwendige Erklärungen (z.B. Vollständigkeitserklärungen) sind vom Auftraggeber rechtzeitig abzugeben.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen der Steuerberaterin zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Steuerberaterin oder ihrer Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Steuerberaterin nur mit deren schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (5) Setzt die Steuerberaterin beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Steuerberaterin zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem von der Steuerberaterin vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Steuerberaterin bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Steuerberaterin entgegensteht.

**§5 Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 5 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von der Steuerberaterin angebotenen Leistung in Verzug, so ist die Steuerberaterin berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt.
- (2) Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Steuerberaterin den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Steuerberaterin auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die Steuerberaterin von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

**§6 Vorschuss**

- (1) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann die Steuerberaterin einen Vorschuss fordern.
- (2) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann die Steuerberaterin nach vorheriger Ankündigung ihre weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Die Steuerberaterin ist verpflichtet, ihre Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

**§7 Beendigung des Vertrags**

- (1) Die Steuerberaterin ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist die Steuerberaterin verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (2) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Steuerberaterin die bei ihr zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch die Steuerberaterin kann der Auftraggeber jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Steuerberaterin abzuholen. Die Bestimmungen des § 8 bleiben hiervon unberührt.

**§8 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen**

- (1) Die Steuerberaterin hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer nach Beendigung des Auftrags (derzeit 10 Jahre, vgl. § 66 StBerG) aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Steuerberaterin den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die die Steuerberaterin aus Anlass ihrer beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen der Steuerberaterin und ihrem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat die Steuerberaterin dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Steuerberaterin kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Die Steuerberaterin kann die Herausgabe ihrer Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen

den, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.

#### **§9 Mängelbeseitigung bei Werkleistungen**

- (1) Der Auftraggeber hat bei Werkleistungen i.S.d. § 631 BGB Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Steuerberaterin ist für den jeweiligen Mangel Gelegenheit zur zweimaligen Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt die Steuerberaterin die geltend gemachten Mängel entgegen Abs. 1 und trotz Setzung einer angemessenen Frist nicht oder lehnt sie die Mängelbeseitigung zu Unrecht ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten der Steuerberaterin die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Steuerberaterin jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Steuerberaterin Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen der Steuerberaterin den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- (4) Der Auftraggeber hat das Recht die Nachbesserung durch die Steuerberaterin abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (5) Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

#### **§10 Haftungsbeschränkung**

- (1) Die Auftragnehmerin haftet für eigenes sowie für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch der Mandantin gegen die Auftragnehmerin auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird gemäß § 67 a Abs. 1 Nr. 2 StBerG auf das Vierfache der gesetzlichen Mindestversicherungssumme in Höhe von derzeit EUR 1.000.000,00 (in Worten: eine Million) pro Schadensfall begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung ausgeschlossen oder auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung der Parteien.
- (4) Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Übernahme von Garantien.

#### **§11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand**

- (1) Für diesen Vertrag, den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Steuerberaterin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist.

#### **§12 Schlussbestimmungen**

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.